

25.06.2020 - 09:36 Uhr

Master Medical Technologies am MCI - Start im Herbst 2020!



Innsbruck (ots) -

Innovatives englischsprachiges Masterstudium mit hervorragenden beruflichen Perspektiven | Studienstart Herbst 2020 | Bewerbungen jederzeit möglich

Ab Herbst 2020 ergänzt das neu startende englischsprachige Masterstudium Medical Technologies den MCI-Schwerpunkt im Bereich der Technologie & Life Sciences. Soeben ist an der Unternehmerischen Hochschule[®] nun auch die Akkreditierung der AQ Austria - coronabedingt durch Umlaufbeschluss im Board - eingetroffen. Dem Studienstart im Herbst steht nun nichts mehr im Wege. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Bereits vor drei Jahren hat das MCI auf Bachelorebene im Rahmen des Studiengangs Mechatronik den Studienzweig "Medizintechnik" in enger Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Innsbruck eingerichtet, welcher sich hervorragend entwickelt und großer Nachfrage erfreut.

In weiterer Folge startete im Herbst 2019 am MCI im Rahmen des Masterstudiengangs "Mechatronics & Smart Technologies" ein auf dem Bachelor aufbauender, englischsprachiger Studienzweig "Medical Technologies" mit 20 Studienplätzen. Dieser kann nun nach Vorliegen der Akkreditierung ab Herbst 2020 zu einem eigenständigen Masterstudiengang ausgebaut und in den nächsten Jahren sukzessive um weitere Studienplätze erweitert werden. Die Einrichtung des Studiengangs beruht auf einer gemeinsamen Willensbildung am Standort befindlicher Einrichtungen aus Wissenschaft (MUI, LFUI, UMIT, FHG) und Wirtschaft (TirolKliniken, MedEL, Lebensraum Tirol u.ä.m.).

Die Medizintechnik mit ihren vielfältigen Ausprägungen und Anwendungen in Richtung Digitalisierung, Informatik, Gesundheit, Ergonomie, Rehabilitation und Sport zählt zu den wichtigsten Zukunftsfeldern mit exzellenten Karrierechancen. Die inhaltliche Ausrichtung des englischsprachigen Studiengangs mit hoher Wirtschaftsnähe und Praxisorientierung bereitet die Studierenden auf anspruchsvolle Positionen in Forschung, Entwicklung, Industrie, Start-ups und Consulting vor. Außerdem ermöglicht das berufsfreundliche Zeitmodell in begrenztem Umfang ein berufliches Engagement neben dem Studium.

Die Finanzierung ist durch Beiträge des Landes Tirol und des Wissenschaftsministeriums gesichert. Mit dem neuen Studiengang werden die vorhandenen Kompetenzen am Standort weiter ausgebaut und synergetisch miteinander verbunden.

Weitere Informationen:

- **Bewerbungsfristen:** Sonntag, 28.06.2020 und Freitag, 31.07.2020
- [Masterstudium Medical Technologies](#)

- [Online-Bewerbung](#)

Stimmen:

Landeshauptmann Günther Platter:

"Tirol besitzt in Wissenschaft, Forschung, Bildung und Gesundheitsversorgung leistungsfähige Einrichtungen und höchste Standards. Mit dem neuen Masterstudium im Bereich Medizintechnik werden diese Kompetenzen weiter ausgebaut und eng miteinander verwoben. Tirol beweist mit seinen unterschiedlichen Ausbildungen im Bereich der Medizintechnik internationales Niveau."

Dr. Bernhard Tilg, Vorsitzender der MCI Generalversammlung, Landesrat für Gesundheit, Wissenschaft, Pflege und Senioren:

"Das neue Masterstudium am MCI stellt geradezu ein Musterbeispiel dafür dar, wie mit gemeinsamen Anstrengungen von Partnern aus unterschiedlichsten Bereichen Synergien geschaffen werden können. Dies nützt allen: Dem Wirtschafts- und Lebensraum Tirol, dem Hochschulstandort, den jungen Menschen, die zukunftsorientierte Berufe ergreifen können, und nicht zuletzt der medizinischen Versorgung der Patient/innen", so LR Tilg und weiter: "Das in englischer Sprache durgeführte Vollzeitstudienprogramm ermöglicht durch berufsfreundliche Organisation eine Teilzeitbeschäftigung der Studierenden und somit einen gleitenden Übergang in die Erwerbstätigkeit. Auch Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit der Tiroler Wirtschaft und Industrie werden aktiv gesucht."

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck: *"Es liegt auf der Hand, dass die Medizinische Universität Kernkompetenzen im Medizintechnik Bereich in das neue Masterstudium einbringt. In vielen Bereichen der Medizin schlägt sich der rein technische Fortschritt unmittelbar in der Qualität der PatientInnen-Versorgung nieder. Unsere Intention ist es, die hohe Expertise der Medizinischen Universität in dieser neuen spezifischen Ausbildung für junge Menschen nutzbar zu machen, was innerhalb eines klassischen Medizinstudiums nicht in dieser Tiefe möglich ist. Darüber hinaus erwarten wir uns durch dieses Studium einen weiteren Impuls zur Stärkung unserer intensiven Zusammenarbeit mit der einschlägigen Tiroler Industrie bzw. die Förderung von neuen medizintechnischen Firmengründungen in unserem Land."*

Mag. Stefan Deflorian, Geschäftsführer Tirol Kliniken GmbH:

"Für die tirol kliniken ist der Start des Masterstudiums Medical Technologies eine gute Nachricht. Es wird immer deutlicher, dass die rasanten technischen Entwicklungen in der Medizin beispielsweise in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Big Data, Robotik, Telemedizin etc., das Angebot an gut geschulten Fachkräften überholen. Gerade als größter Arbeitgeber im Gesundheitswesen in Westösterreich und Betreiber von aktuell 45.000 medizintechnischen Geräten sind wir auf hochspezialisierte MitarbeiterInnen im Bereich Medizintechnik angewiesen. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung wird dieser Bedarf außerdem weiter steigen. Wir freuen uns deshalb schon auf die ersten AbsolventInnen dieses praxisorientierten und zukunftssträchtigen Studiums."

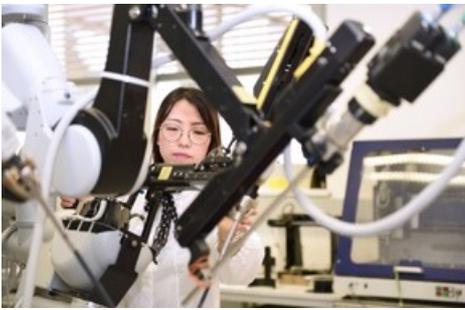
Mag. Bernhard Windbichler, Head of Human Resources & Central Site Services MED-EL Medical Electronics:

"Wir freuen uns auf die Absolvierenden, für die wir eine breite Palette von interessanten und sinnstiftenden Aufgaben bereit halten."

Pressekontakt:

MCI Management Center Innsbruck
Ulrike Fuchs
Public Relations
+43 (0)512 2070 1527
ulrike.fuchs@mci.edu
www.mci.edu

Medieninhalte



Ab Herbst 2020 ergänzt das neu startende englischsprachige Masterstudium Medical Technologies den MCI-Schwerpunkt im Bereich der Technologie & Life Sciences. Soeben ist an der Unternehmerischen Hochschule® nun auch die Akkreditierung der AQ Austria – coronabedingt durch Umlaufbeschluss im Board – eingetroffen. Dem Studienstart im Herbst steht nun nichts mehr im Wege. Bewerbungen sind jederzeit möglich. Bereits vor drei Jahren hat das MCI auf Bachelorebene im Rahmen des Studiengangs Mechatronik den Studienzweig „Medizintechnik“ in enger Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Innsbruck eingerichtet, welcher sich hervorragend entwickelt und großer Nachfrage erfreut. In weiterer Folge startete im Herbst 2019 am MCI im Rahmen des Masterstudiengangs „Mechatronics & Smart Technologies“ ein auf dem Bachelor aufbauender, englischsprachiger Studienzweig „Medical Technologies“ mit 20 Studienplätzen. Dieser kann nun nach Vorliegen der Akkreditierung ab Herbst 2020 zu einem eigenständigen Masterstudiengang ausgebaut und in den nächsten Jahren sukzessive um weitere Studienplätze erweitert werden. Die Einrichtung des Studiengangs beruht auf einer gemeinsamen Willensbildung am Standort befindlicher Einrichtungen aus Wissenschaft (MUI, LFUI, UMIT, FHG) und Wirtschaft (TirolKliniken, MedEL, Lebensraum Tirol u.ä.m.). Die Medizintechnik mit ihren vielfältigen Ausprägungen und Anwendungen in Richtung Digitalisierung, Informatik, Gesundheit, Ergonomie, Rehabilitation und Sport zählt zu den wichtigsten Zukunftsfeldern mit exzellenten Karrierechancen. Die inhaltliche Ausrichtung des englischsprachigen Studiengangs mit hoher Wirtschaftsnähe und Praxisorientierung bereitet die Studierenden auf anspruchsvolle Positionen in Forschung, Entwicklung, Industrie, Start-ups und Consulting vor. Außerdem ermöglicht das berufsfreundliche Zeitmodell in begrenztem Umfang ein berufliches Engagement neben dem Studium. Die Finanzierung ist durch Beiträge des Landes Tirol und des Wissenschaftsministeriums gesichert. Mit dem neuen Studiengang werden die vorhandenen Kompetenzen am Standort weiter ausgebaut und synergetisch miteinander verbunden. Landeshauptmann Günther Platter: „Tirol besitzt in Wissenschaft, Forschung, Bildung und Gesundheitsversorgung leistungsfähige Einrichtungen und höchste Standards. Mit dem neuen Masterstudium im Bereich Medizintechnik werden diese Kompetenzen weiter ausgebaut und eng miteinander verwoben. Tirol beweist mit seinen unterschiedlichen Ausbildungen im Bereich der Medizintechnik internationales Niveau.“ Dr. Bernhard Tilg, Vorsitzender der MCI Generalversammlung, Landesrat für Gesundheit, Wissenschaft, Pflege und Senioren: „Das neue Masterstudium am MCI stellt geradezu ein Musterbeispiel dafür dar, wie mit gemeinsamen Anstrengungen von Partnern aus unterschiedlichsten Bereichen Synergien geschaffen werden können. Dies nützt allen: Dem Wirtschafts- und Lebensraum Tirol, dem Hochschulstandort, den jungen Menschen, die zukunftsorientierte Berufe ergreifen können, und nicht zuletzt der medizinischen Versorgung der Patient/innen“, so LR Tilg und weiter: „Das in englischer Sprache durgeführte Vollzeitstudienprogramm ermöglicht durch berufsfreundliche Organisation eine Teilzeitbeschäftigung der Studierenden und somit einen gleitenden Übergang in die Erwerbstätigkeit. Auch Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit der Tiroler Wirtschaft und Industrie werden aktiv gesucht.“ Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck: „Es liegt auf der Hand, dass die Medizinische Universität Kernkompetenzen im Medizintechnik Bereich in das neue Masterstudium einbringt. In vielen Bereichen der Medizin schlägt sich der rein technische Fortschritt unmittelbar in der Qualität der PatientInnen-Versorgung nieder. Unsere Intention ist es, die hohe Expertise der Medizinischen Universität in dieser neuen spezifischen Ausbildung für junge Menschen nutzbar zu machen, was innerhalb eines klassischen Medizinstudiums nicht in dieser Tiefe möglich ist. Darüber hinaus erwarten wir uns durch dieses Studium einen weiteren Impuls zur Stärkung unserer intensiven Zusammenarbeit mit der einschlägigen Tiroler Industrie bzw. die Förderung von neuen medizintechnischen Firmengründungen in unserem Land. Mag. Stefan Deflorian, Geschäftsführer Tirol Kliniken GmbH: „Für die tirol kliniken ist der Start des Masterstudiums Medical Technologies eine gute Nachricht. Es wird immer deutlicher, dass die rasanten technischen Entwicklungen in der Medizin beispielsweise in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Big Data, Robotik, Telemedizin etc., das Angebot an gut geschulten Fachkräften überholen. Gerade als größter Arbeitgeber im Gesundheitswesen in Westösterreich und Betreiber von aktuell 45.000 medizintechnischen Geräten sind wir auf hochspezialisierte MitarbeiterInnen im Bereich Medizintechnik angewiesen. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung wird dieser Bedarf außerdem weiter steigen. Wir freuen uns deshalb schon auf die ersten AbsolventInnen dieses praxisorientierten und zukunftssträchtigen Studiums.“ Mag. Bernhard Windbichler, Head of Human Resources & Central Site Services MED-EL Medical Electronics: „Wir freuen uns auf die Absolvierenden, für die wir eine breite Palette von interessanten und sinnstiftenden Aufgaben bereit halten.“

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100850559> abgerufen werden.